

Reihenplanung Klasse 6 (G9), Deutsch (Buch: Cornelsen)

1. **Unterrichtsreihe (Kapitel 3):**
„Echte Tierliebe?“ - Argumentieren und überzeugen, S.55-69
2. **Unterrichtsreihe (Kapitel 12, Teil 1):**
„Grammatik erforschen“ – Wortarten, S. 241-261
3. **Unterrichtsreihe (Kapitel 7):**
„Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten“, S.139-156
4. **Unterrichtsreihe (Kapitel 2):**
„K(l)eine Zauberei“ – Beschreiben, S.33-47
alternativ: Kapitel 1 („Wer? Was? Wo?“ – Berichten)
5. **Unterrichtsreihe (Kapitel 6):**
„Unsere Lieblingsbücher“ – Jugendromane verstehen und vorlesen, S.117-137
Jugendbuch (vor Weihnachten) – Vorlesewettbewerb
6. **Unterrichtsreihe (Kapitel 1):**
„Wer? Was? Wo?“ – Berichten, S.13-31
7. **Unterrichtsreihe (Kapitel 8):**
„Himmlisch“ – Gedichte verstehen und gestalten, S.157-175
8. **Unterrichtsreihe (Kapitel 12, Teil 2):**
„Grammatik erforschen“ - Sätze und Satzglieder, Attribute und adverbiale Bestimmungen, S.262-285
9. **Unterrichtsreihe (Kapitel 4):**
„Freundschaften“ – Erzählen und gestalten, S.71-93
alternativ / fakultativ:
„Die Abenteuer des Odysseus“ – Sagen untersuchen und Szenen spielen (Kapitel 9),
S.177-198 (*Jungenklasse*)
10. **Unterrichtsreihe (Kapitel 13):**
Rechtschreibung – Spielend leicht, S.287-314
Freiarbeit (IF)

Grammatik und Rechtschreibung → Klasse 5/6 → aufteilen (nicht als kompaktes UV!)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 3 Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen <i>Tiere zuhause, in der Schule und in Zoos -Strittige Themen diskutieren</i> <i>Hundewinter – Einen Wunsch begründen</i> <i>Fit in ... – Stellung nehmen</i>	Sprache <i>Rezeption</i> ➤ an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben (hier: Sprache im Chat) <i>Produktion</i> ➤ relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) (hier: Kommas in Begründungssätzen) beim Verfassen eigener Texte einsetzen ➤ im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten Texte <i>Rezeption</i> ➤ grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) (hier: argumentieren) unterscheiden (S. 58f.) ➤ in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben (S. 59) ➤ in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern ➤ eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (hier: Brief an eine literarische Figur) ➤ gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden <i>Produktion</i> ➤ ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern (S. 70)	Typ 3: Argumentierendes Schreiben ➤ begründet Stellung nehmen ➤ eine (ggf. auch textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) Medienkompetenzen und ihre Umsetzung Bedienen und Anwenden 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten ➤ Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen (S. 56) Informieren und Recherchieren 2.4. Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen ➤ Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen (S. 56)	Diese Unterrichtsreihe bietet Raum zum Berichten über eigene Erfahrungen und zielt u.a. auf die Übernahme von Verantwortung und Fürsorge ab. <u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • PC/Tablet (Internet (Chats), Textverarbeitung, Youtube)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 3 Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen <i>Tiere zuhause, in der Schule und in Zoos -Strittige Themen diskutieren</i> <i>Hundewinter – Einen Wunsch begründen</i> <i>Fit in ... – Stellung nehmen</i>	➤ beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen ➤ ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten Kommunikation <i>Rezeption</i> ➤ in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren (S. 64) ➤ die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen und in einem Chat) ➤ aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen, eine Fishbowl-Diskussion führen) ➤ Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln ➤ Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln ➤ Merkmale aktiven Zuhörens nennen <i>Produktion</i> ➤ artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen ➤ das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten (S.61)	3. Kommunizieren und Kooperieren 3.2 Regeln für die digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten ➤ Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen (S. 56) 3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten ➤ Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen (S. 56) 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen ➤ Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen (S. 56)	

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 3 Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen <i>Tiere zuhause, in der Schule und in Zoos -Strittige Themen diskutieren</i> <i>Hundewinter – Einen Wunsch begründen</i> <i>Fit in ... – Stellung nehmen</i>	Kommunikation <i>Produktion</i> ➤ nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (S. 54, 55) ➤ Anliegen angemessen vortragen und begründen (S. 61) ➤ zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten Medien <i>Rezeption</i> ➤ Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen <i>Produktion</i> ➤ Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen.	5. Analysieren und Reflektieren 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in den Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen ➤ Internet-Kommentare als potenziell öffentlich erkennen (S. 63)	

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 12 (Teil 1) Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder <i>Julikas Abenteuer -Wortarten, Wortbildung und Wortbedeutung untersuchen</i> <i>Geheimnissen auf der Spur – Satzglieder und Sätze untersuchen</i> <i>Fit in ... – Einen Text überarbeiten</i>	Sprache <i>Rezeption</i> ➤ Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden ➤ unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden ➤ Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation) ➤ Angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen (S. 261) ➤ Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen ➤ grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen <i>Produktion</i> ➤ Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen ➤ im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben • einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen	<u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • PC/Tablet (interaktive Übungen)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 7 Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten Von Füchsen und anderen Tieren – Merkmale von Fabeln kennenlernen Schreibwerkstatt – Fabeln selbst schreiben Fit in ... – Eine Fabel zu Bildern schreiben	Sprache <i>Produktion</i> ➤ relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 154) ➤ eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) (hier: wörtliche Rede) realisieren Texte <i>Rezeption</i> ➤ in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern ➤ erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen ➤ eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (hier: ein Buddy-Book als Schreib- und Analyseinstrument anlegen) ➤ dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen <i>Produktion</i> ➤ Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben)	Typ 4: Analysierendes Schreiben 4a) einen literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben ➤ Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen oder Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben ➤ produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)	An Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit Tieren / eigenen Haustieren anknüpfen, z.B. arttypische Verhaltensweisen und Vergleich mit in den Fabeln zugesprochenen Tiercharakteren. <u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • Fabelkartei (Freiarbeit)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 7 Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten <i>Von Füchsen und anderen Tieren – Merkmale von Fabeln kennenlernen</i> Schreibwerkstatt – Fabeln selbst schreiben <i>Fit in ... – Eine Fabel zu Bildern schreiben</i>	Texte <i>Produktion</i> ➤ ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten Medien <i>Produktion</i> ➤ digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen ➤ Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (S. 156) ➤ grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (S. 156)		



Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 2 K(l)eine Zauberei- beschreiben und erklären <i>Abrakadabra -Vorgänge und Gegenstände beschreiben und erklären</i> <i>Zauberhafte Abenteuer – Beschreibungen in literarischen Texten untersuchen</i> <i>Fit in ... – Einen Vorgang beschreiben und erklären</i>	Sprache <i>Produktion</i> ➤ relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 39 f.) ➤ im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten Texte <i>Rezeption</i> ➤ eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (hier: Spielbeschreibungen) <i>Produktion</i> ➤ ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten ➤ beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) (hier: beschreiben, erklären) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen	Typ 2: Informierendes Schreiben ➤ in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben ➤ auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen	Alternative Zugangsweisen bieten sich nach der Interessenslagen der Lerngruppen an. Häufig sind insbesondere die Jungen an Zauberkünsten interessiert. <u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • PC/Tablet (Youtube-Erklärvideos)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
oder Kapitel 6 Unsere Lieblingsbücher – Jugendromane verstehen und vorlesen <i>Jetzt könnte ich einen Freund gebrauchen – Jugendromane kennenlernen</i> <i>Lesetraining – Texte flüssig und ausdrucksstark vorlesen</i> <i>Projekt – Einen Vorlesewettbewerb vorbereiten</i>	Medien <i>Produktion</i> ➤ Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (hier: Vorgang in einem Erklärvideo darstellen, S. 44) Texte <i>Rezeption</i> ➤ in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern ➤ erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen ➤ angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern ➤ eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren Kommunikation <i>Produktion</i> ➤ artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Methode des Paar-lesens, sinngestaltendes Vorlesen) ➤ eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen		<u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • Jugendroman • Verfilmung

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 6 Unsere Lieblingsbücher – Jugendromane verstehen und vorlesen <i>Jetzt könnte ich einen Freund gebrauchen – Jugendromane kennenlernen</i> <i>Lesetraining – Texte flüssig und ausdrucksstark vorlesen</i> <i>Projekt – Einen Vorlesewettbewerb vorbereiten</i>	Medien <i>Rezeption</i> ➤ einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) (hier: Hörbuch, S. 138)		

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 1 Wer? Was? Wo? - berichten <i>Über Ereignisse informieren – berichten</i> <i>Experten im Einsatz – In Reportagen informieren und schildern</i> <i>Fit in ... Berichten</i>	Sprache <i>Produktion</i> ➤ relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 22) ➤ im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten Texte <i>Rezeption</i> ➤ grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) (hier: berichten, erzählen, appellieren, schildern) unterscheiden <i>Produktion</i> ➤ beim Verfassen eines eigenen Textes (hier: Zeitungsbericht, Unfallbericht, Plakate mit einem Aufruf entwerfen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) (hier: appellieren, berichten, informieren, schildern) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen ➤ ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (S. 20f.)	Typ 2: Informierendes Schreiben ➤ in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben ➤ auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen Medienkompetenzen und ihre Umsetzung 1. Bedienen und Anwenden 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen ➤ den Text gestalten, Bilder in Textdokumente einfügen 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten ➤ Bilder von Personen in einen Bericht integrieren und die Bildrechte beachten (S. 21)	<u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • Tageszeitung (Papier) • PC/Tablet (Tageszeitung online, Internet, Textverarbeitung)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 1 Wer? Was? Wo? - berichten <i>Über Ereignisse informieren – berichten</i> <i>Experten im Einsatz – In Reportagen informieren und schildern</i> <i>Fit in ... Berichten</i>	Medien <i>Rezeption</i> ➤ Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) ➤ Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten <i>Produktion</i> ➤ grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (S. 19) ➤ Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (S. 28)	Produzieren und Präsentieren 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten ➤ Bilder von Personen in einen Bericht integrieren und die Bildrechte beachten (S. 21)	

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 8 Himmlich – Gedichte vortragen und gestalten Gedichte vergleichen: Reim, Vers und Strophe Wolkenschneider, Wettermacher – Sprachliche Bilder untersuchen Projekt – „Die Geschichte vom Wind“ als Klangcollage gestalten	Sprache <i>Rezeption</i> ➤ Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation) ➤ einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben Texte <i>Rezeption</i> ➤ lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit) ➤ eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) Kommunikation <i>Produktion</i> ➤ artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag) ➤ eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag und zur Klangcollage geben)	Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben ➤ Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (hier: einen Steckbrief zu einem Gedicht verfassen, S.166) oder Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben ➤ produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe) Medienkompetenzen und ihre Umsetzung 4. Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen ➤ einen Steckbrief vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren (S. 166) 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen ➤ einen Steckbrief vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren (S. 166)	<u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • PC/Tablet (PowerPoint, Textverarbeitung) Folgende Inhalte von ITB werden in die Reihe integriert: <u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> <u>Thema:</u> Etwas fürs Auge – wie nutze ich Präsentationsprogramme zur Unterstützung meiner Vorträge? Nutzung einer Präsentationssoftware (z.B. PowerPoint) zur Erstellung von Präsentationen und Unterstützung von Referaten und Vorträgen

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 8 Himmlisch – Gedichte vortragen und gestalten Gedichte vergleichen: Reim, Vers und Strophe Wolkenschneider, Wettermacher – Sprachliche Bilder untersuchen Projekt – „Die Geschichte vom Wind“ als Klangcollage gestalten	Kommunikation <i>Produktion</i> ➤ nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen) Medien <i>Produktion</i> ➤ Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (hier: Vertonung)		

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 12 (Teil 2) Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder <i>Julikas Abenteuer -Wortarten, Wortbildung und Wortbedeutung untersuchen</i> <i>Geheimnissen auf der Spur – Satzglieder und Sätze untersuchen</i> <i>Fit in ... – Einen Text überarbeiten</i>	Sprache <i>Rezeption</i> ➤ Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden ➤ unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden ➤ Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation) ➤ Angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen (S. 261) ➤ Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen ➤ grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen <i>Produktion</i> ➤ Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen ➤ im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben ➤ einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen	Ein besonderer Fokus sollte auf häufiges betontes Lesen von Satzgefügen gelegt werden, um damit die Unterscheidung von Haupt- und Nebensatz sowie Satzenden bewusst zu machen. <u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • PC/Tablet (interaktive Übungen)

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 4 Freundschaften – Erzählen und gestalten <i>Durch dick und dünn! – Von Freundschaften erzählen</i> Zu Freundschaftsgeschichten schreiben <i>Fit in ... Einen Erzählkern ausgestalten</i>	Sprache <i>Produktion</i> ➤ relevantes sprachliches Wissen (hier: im Präteritum erzählen, Texte mit Ersatz-/Erweiterungsprobe überarbeiten) (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 81, 84) ➤ im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten Texte <i>Rezeption</i> ➤ in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern ➤ eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (hier: Fortsetzung, Tagebucheintrag, Brief einer literarischen Figur) <i>Produktion</i> ➤ ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten ➤ Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert (hier: einen Erzählkern ausgestalten) unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen	Typ 1: Erzählendes Schreiben ➤ von Erlebtem, Erdachtem erzählen ➤ auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen	<u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6

Thema der Unterrichtsreihe	Konkretisierte Kompetenzerwartungen (s. Kernlehrpläne G 9)	Aufgabentypen und Medienkompetenzen	Anmerkungen / Medien
Kapitel 13 Rechtschreibung – Spielend leicht <i>Das Geheimnis guter Rechtschreibung - Silben schwingen und verlängern</i> <i>Punkt und Komma – Zeichensetzung üben</i> <i>Fit in ... - Rechtschreibung</i>	Sprache <i>Produktion</i> ➤ mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen ➤ angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen ➤ im Hinblick auf Orthografie Texte angeleitet überarbeiten ➤ eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) analysieren Medien <i>Produktion</i> ➤ Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) (S. 307)	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben ➤ einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen	Das Rechtschreibtraining soll begleitend zur jeweils aktuellen Unterrichtsreihe durchgeführt werden, z.B. indem u.a. jeweils zum Stundenbeginn eine kurze Trainingseinheit erfolgt. <u>Mögliche Medien:</u> • Deutschbuch 6 • PC/Tablet (interaktive Übungen)